Zustellung durch österreichische Post

Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt

Bürgerinfo

August 2026 www.feuerwehr-tulln.at Ausgabe 2/2026

Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Tulln von 11. - 13. September

Bezirksfeuerwehrjugendlager

Lagerleben mitten in Tulln – 165 Teilnehmer am Zeltlager

Seite 05

Warum zum Oktoberfest?

Speisen, Getränke und gute Stimmung beim Oktoberfest.

Seite 03

Brandmelder in der Feuerwehr

Ab sofort gibt es flächendeckend und in Fahrzeugen Brandmelder

Seite 04

Die Notwendigkeit einer Erwachsenenvertretung

Vielfach setzt man Erwachsenenvertretung mit Entmündigung gleich, mit dem Verlust des Selbstbestimmungsrechts und einem „fremden Vormund". Tatsächlich gibt es aber verschiedene Formen einer Erwachsenenvertretung, mit mehr oder weniger großen Mitspracherechten des Vertretenen.

Wer rechtzeitig vorsorgt erteilt eine Vorsorgevollmacht an eine Vertrauensperson, um zu verhindern, dass im Fall der Notwendigkeit ein Erwachsenenvertreter bestellt wird, den man sich nicht ausgesucht hat. Eine derartige Vorsorgevollmacht wird in einem zentralen Register erfasst, bevor diese als wirksam eingetragen wird und entfaltet für sich alleine keine Vertretungsbefugnis. Voraussetzung einer tatsächlichen Vertretungsbefugnis ist, dass durch ein ärztliches Gutachten belegt ist, dass die Entscheidungsfähigkeit des Vollmachtgebers weggefallen ist. Sollte sich das Verhältnis zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer verschlechtern, haben beide Seiten die Möglichkeit diese Vorsorgevollmacht aufzukündigen. In der Vorsorgevollmacht wird auch der Umfang der Vertretungsbefugnis klargestellt. Es können auch mehrere Vertreter mit gemeinsamer Vertretungsbefugnis eingesetzt werden. Der Vorteil der Vorsorgevollmacht vor der gesetzlichen oder gerichtlichen Erwachsenenvertretung ist, dass der bürokratische Aufwand geringer ist und für die Wirksamkeit die Tätigkeit des Gerichts keine Voraussetzung ist. Die Vorsorgebevollmächtigten können frei gewählt werden.

Im Gegensatz dazu ist bei der gesetzlichen Erwachsenenvertretung nur eine Vertretung durch nahe Familienangehörige möglich. Bei der gerichtlichen Erwachsenenvertretung wird vom Gericht überprüft, ob die Erwachsenenvertretung notwendig ist oder nicht und wird in der Folge ein Erwachsenenvertreter nach Wahl des Gerichts eingesetzt. Dieser hat entsprechende Berichtspflichten an das Gericht zur Überprüfung der Geschäftsgebarung. Auch der gesetzliche Erwachsenenvertreter hat dem Gericht Berichte zu legen. Durch eine Erwachsenenvertreterverfügung kann jeder selbst bestimmen, wer nach Möglichkeit Erwachsenenvertreter werden soll und/oder wer jedenfalls von der Erwachsenenvertretung auszuschließen ist.

Zusammengefasst kann gesagt werden: Wer rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht errichtet, hat den größeren Gestaltungsspielraum um selbst festzulegen wer Entscheidungen trifft, wenn man selbst die Entscheidungsfähigkeit verloren hat. Daneben ist es auch sinnvoll eine Patientenverfügung abzuschließen, um auch festzulegen welche medizinischen Behandlungen gewünscht werden oder zu unterlassen sind. Dadurch wird einerseits der eigene Wille umgesetzt und andererseits werden auch die Angehörigen entlastet, da diese durch die Patientenverfügung bereits eine Vorgabe haben, welche Behandlungen zu unterlassen sind, oder jedenfalls stattzufinden haben.

Ich unterstütze Sie gerne bei einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, oder auch bei der Einrichtung einer Erwachsenenvertretung.

„Rechtssicher unter Berücksichtigung der menschlichen Komponente"

- Errichtung von Patientenverfügungen
- Errichtung von Vorsorgevollmachten
- Testamente und letztwillige Verfügungen
- Beratung und Vertretung in familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten
- Rechtliche Beratung
- Errichtung von Kaufverträgen
- Überprüfung von Verträgen
- Erstellung von wohnungseigentumsrechtlichen Vereinbarungen
- Erstellung von Mietverträgen

www.raeth.at

www.weg4u.at

MAG. SIGRID RÄTH

Rechtsanwältin

M +43 664 51 09 607
E ra@rechtsanwalt-raeth.at
W www.raeth.at
T +43 2272 812 19
F +43 2272 820 68

Energetikerin

M +43 664 932 37 706
E jetzt@weg4u.at
W www.weg4u.at

3430 Tulln an der Donau,
Dammweg 6

VORWORT
DI Dr. Johannes Ofner

Liebe Tullnerinnen und Tullner!

Die Sommermonate lassen auch bei der Stadtfeuerwehr ein wenig Ruhe einkehren. Das erste Halbjahr war stark durch die Reorganisation in Folge der Feuerwehrwahlen geprägt. Gleichzeitig wurde der Übungs- und Ausbildungsbetrieb wieder forciert. Inzwischen hat sich der Dienstbetrieb eingespielt.

All das bei laufendem und auch forderndem Einsatzbetrieb. Im ersten Halbjahr 2026 kam es im Bezirk Tulln zu zahlreichen Einsätzen der Alarmstufe Brandeinsatz 3, der zweithöchsten Alarmstufe. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt war mit Drehleiter, den Hilfeleistungsfahrzeugen und dem Wechselladeaufbau Atemschutz dabei zahlreich im Einsatz. Steigende Brandeinsatzzahlen in Folge von Unachtsamkeit, steigender Temperatur und einem hohen Aufkommen an elektronischen Geräten und Akkutechnologien fordern die Feuerwehren zunehmend. In dieser Entwicklung spielt das vom Gemeinderat beschlossene Hilfeleistungsfahrzeug der Stufe 4, welches besonders für derartige Großschadenslagen gerüstet ist, eine besondere Rolle. Die Beauftragung bei der Fa. Rosenbauer mit Lieferhorizont 2028 erfolgte im Juli.

Insgesamt sind wir sowohl was den Platz am Gelände angeht und auch was die Bausubstanz betrifft schon länger an unseren Grenzen. Viele Aufgaben, die in den 80ern noch nicht absehbar waren, oder nicht mitgedacht wurden, sind heute in dieser Infrastruktur nicht darstellbar. Alleine der sehr erfreuliche Anstieg an Frauen in unserer Mannschaft führt uns hier bereits an die Grenzen des Machbaren. Gleichzeitig hanteln wir uns von einer Sanierung zur nächsten und sanieren bereits wieder Sanierungen. Viele bauliche Probleme sind wirtschaftlich oder technisch nicht mehr lösbar.

Es liegt daher nun an uns, gemeinsam mit der Stadtpolitik und -verwaltung eine tragfähige und langfristige Lösung für die Zukunft zu finden. Nicht zum Selbstzweck, sondern für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und der Stadt Tulln. Als Feuerwehr sind wir es gewohnt immer rasch und entschlossen zu handeln, um schlimmeres zu verhindern. Diese Herausforderung wollen wir ebenso angehen.

Die Mitglieder und Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt sind nicht nur bereit im Einsatz- und Ausbildungsdienst sehr viel zu leisten. Selbstverständlich sind auch wir als Organisation, auch bei der Finanzmittelaufbringung Teil der Lösung. – Der dafür wichtigste Programmpunkt des Feuerwehrjahres folgt vom 11.-13. September 2026 – das Tullner Oktoberfest. –Ihre und eure Chance für gutes Essen, gute Musik, gute Unterhaltung und natürlich auch eine gute Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt.

Ich freue mich, Sie und Euch recht herzlich bei unserem diesjährigen Oktoberfest im Feuerwehrhaus in der Brückenstraße 11 begrüßen zu dürfen, und wünsche uns bis dahin einen ruhigen und erholsamen Sommer

Ihr und Euer Feuerwehrkommandant
BR DI Dr. Johannes Ofner

Geselliges Miteinander und Unterstützung des ehrenamtlichen Feuerwehrwesens.

Das Oktoberfest 2026

Feuerwehrfeste sind weit mehr als nur ein geselliger Treffpunkt. Sie erfüllen einen essenziellen gesellschaftlichen Auftrag: Sie finanzieren moderne Rettungsausrüstung, stärken durch das Zusammenkommen und gemeinsam Feiern von Bürgern, Ehrenamtlichen und Freunden sind ein Zeichen der Wertschätzung für die das ehrenamtliche Feuerwehrwehrwesen

Feuerwehrfeste unterstützen und entlasten Gemeinden, so auch die Stadtgemeinde Tulln bei der Mittelbereitstellung zur Finanzierung und Erhaltung von Fahrzeugen, Ausrüstung und persönlicher Schutzausrüstung. .

Die fleißigen Helfer

Neue Anschaffungen aus Gewinnen des Feuerwehrfestes

Gute Stimmung beim Fest 2025

Mit den laufenden Erlösen der Feuerwehrfeste wurden in den letzten Jahren Gasmessgeräte, Rollcontainer, Sonderlöschgeräte, persönliche Schutzausrüstung und vieles mehr beschafft. Gleichzeitig wurde ein hoher Eigenanteil bei den vergangenen Fahrzeugbeschaffungen mit dem Reinerlös finanziert.

Das Oktoberfest bietet weiter die Möglichkeit, die Mannschaft persönlich kennenzulernen, einen Blick ins Feuerwehrauto zu wagen, den eigenen Feuerlöscher überprüfen zu lassen und in der Stadt tulln zu genießen. das Leben zu genießen.

Mit ihrem Besuch unterstützen Sie die nicht nur die Feuerwehr Tulln sondern auch die Stadt Tulln.. Kommen auch Sie vorbei und unterstützen Sie die Feuerwehr Tulln-Stadt!

Torten für's Feuerwehrfest

Nach einem guten Mittagessen, da sollte man auch nicht vergessen,
einen Kaffee von unserer Theke, und auch gleich auf diesem Wege,
Torten, Kuchen, süße Sachen, die dem Gaumen Freude machen.
Mit Mohn, mit Nuss oder mit Rum, Sie alle sehr gut schmecken tun.
Wir wollen uns an Sie nun wenden, a Torte für das Fest zu spenden,
damit der Gast der diese bestellt, eine Torte zum Kaffee erhält.

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie bitten, unser heuriges Oktoberfest eventuell mit einer Torten oder Kuchenspende zu unterstützen. Falls die Abholung der Mehlspeisen erwünscht ist, bitte uns unter 02272 62222 - 320 kontaktieren.

Wenn das eigene Feuerwehrhaus brennt

Wir sorgen vor – umfassende Ausstattung mit Brandmeldern in Gebäude und Fahrzeugen

Neuer Brandmelder

Was kann einer Feuerwehr Schlimmeres passieren als ein Brand im eigenen Feuerwehrhaus? Ereignisse der vergangenen Jahre zeigen, dass dieses Szenario leider keine Seltenheit ist und Feuerwehren immer wieder selbst davon betroffen sind.

Neben dem emotionalen Verlust können bei einem Brand im Feuerwehrhaus enorme finanzielle Schäden entstehen. Der Ersatz moderner Einsatzfahrzeuge ist nicht nur sehr teuer sondern auch sehr langwierig. Inzwischen ist die Sicherstellung der Aufgaben der Feuerwehr sehr eingeschränkt.

Neben elektrischen Defekten stellen akkubetriebene Geräte und deren Ladetechnik ein zunehmendes Risiko dar. Da Feuerwehrhäuser meist unbesetzt sind, können Brände lange unbemerkt bleiben.

Zur frühzeitigen Branderkennung installierte die FF Tulln-Stadt daher ein vernetztes Rauchmeldersystem. . Insgesamt überwachen 24 Rauchmelder Fahrzeuge, Geräteräume und das Kommandogebäude. Im Alarmfall werden die Feuerwehrmitglieder per App verständigt.

Die Investition dient damit dem Schutz unserer Ausrüstung, des Feuerwehrhauses und unserer Einsatzbereitschaft.

autorisierter Servicepartner
Verkauf von Jungwägen
und Gebrauchtfahrzeugen

Autohaus Grühbaum GmbH

Königstetter Straße 144
A-3430 Tulln
Tel. +43/2272/61296
Mobil +43/664/1012077
www.ford-gruehbaum-tulln.at

Langenlebarner Straße 46
A-3430 Tulln
Tel.+43/2272/62651, 63851
Fax +43/2272/63851 -20
office@ford-gruehbaum.at

Bezirksjugendlager 2026: Drei Tage Gemeinschaft und Abenteuer in Tulln

Von 22. bis 24. Mai 2026 stand das Tullner Aubad ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend: Beim 43. Bezirksjugendlager des Bezirkes Tulln verbrachten 114 Jugendliche aus 12 Jugendgruppen mit 49 Betreuerinnen und Betreuern ein abwechslungsreiches Pfingstwochenende.

Unsere Gruppe am Bezirksjugendlager

Nach der feierlichen Lagereröffnung begann am Freitag das traditionelle Zeltlager, das von Beginn an von Kameradschaft, Abenteuerlust und echtem Feuerwehrgeist geprägt war.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war die Lagerolympiade am Samstag. Die Jugendgruppen bewältigten dabei mithilfe einer Karte eine Strecke mit mehreren Stationen, an denen praktische Aufgaben, Fragen zu beantworten und Teamarbeit gefragt waren. Für Begeisterung sorgte außerdem eine Fahrt mit dem Feuerwehrrettungsboot. Als Belohnung zwischendurch erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Eiskugel von Gelato Battistin und Obst, gespendet von Abgeordneten zum NÖ Landtag Bernhard Heinreichsberger ehe der restliche Tag im Zeichen von Spiel, Sport und Freizeit stand. Am Sonntagvormittag fand das feierliche Abschlussantreten mit Feldmesse und anschließender Siegerehrung der Lagerolympiade statt.

Alle Teilnehmer mit Ehrengäste

Mit dem Lagerende begann der Abbau des Zeltlagers. Während des gesamten Lagers war es Aufgabe der FF Tulln-Stadt die Verpflegung (mittels Feldküche), Hygiene (Duschen und WC-Anlagen) und auch die Lagerolympiade sicherzustellen. Nach drei erlebnisreichen Tagen kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen in ihre Heimatorte zurück.

HALBMAYER SCHUHTECHNIK
Halbmayer Schuhtechnik
• Moderne Orthopädie-Schuhtechnik
• Modelleinlagen • Schuh-Reparaturen
3430 TULLN, Karl-Metz-Gasse 9
T 02272 646 31
3430 TULLN, Rathausplatz 7
T 02272 655 02
E-Mail: office@ortho-halbmayer.at
Alle Kassen
www.ortho-halbmayer.at

Wir stellen vor:

Fahrmeister

Name Jürgen Sauter
Alter 44 Jahre
Dienstalter 24 Jahre
Beruf Hauptamtlicher bei der Feuerwehr Tulln

Was mache ich in der Feuerwehr?
Der Fahrmeister ist für den gesamten Fuhrpark der Feuerwehr verantwortlich. Er kümmert sich um alles, was rollt und einen Motor hat und deren stetiger Einsatzbereitschaft.

Aufgaben:

- Fahrzeuge einsatzbereit halten
- Wartung und Reparaturen
- Treibstoff- und Materialerhaltung
- Ausbildung der Fahrer

In einem Satz:
Ohne den Fahrmeister würde die Feuerwehr im Ernstfall gar nicht erst am Einsatzort ankommen.

Zeugmeister

Name Rene Grössl
Alter 46 Jahre alt
Dienstalter 27 Jahre
Beruf Angestellter bei einem Möbelhersteller

Was mache ich in der Feuerwehr?
Der Zeugmeister ist für die Funktionstüchtigkeit aller in der Feuerwehr vorhandenen Geräte und Ausrüstungs-gegenstände verantwortlich. Er sorgt dafür, dass die Ausrüstung jederzeit einsatzbereit ist.

Zu meinen Aufgaben als Zeugmeisters zählen:

- Wartung und Überprüfung
- Pflege und Instandhaltung
- Bekleidung und persönliche Schutzausrüstung

In einem Satz:
Nur wenn die Gerätschaften einwandfrei funktionieren, kann die Feuerwehr wirksam werden.

Feuerwehrausflug: Zwischen Bergluft und Burggeheimnisse

Als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz lud das Kommando der Stadtfeuerwehr Tulln am 27. Juni 2026 zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Neben den aktiven Mitgliedern nahmen auch zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer teil, die das ganze Jahr über zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen.

Die Fahrt startete frühmorgens beim Feuerwehrhaus und führte nach Puchberg am Schneeberg. Von dort ging es mit der Salamanderbahn hinauf auf den Schneeberg, wo die Gruppe nach einem gemeinsamen Mittagessen im Berghaus die beeindruckende Berglandschaft genießen konnte.

Am Nachmittag stand ein Besuch der Burg Liechtenstein in Maria Enzersdorf auf dem Programm. Eine Führung durch die historischen Räumlichkeiten bot spannende Einblicke in die Geschichte. Den gemütlichen Abschluss fand der Ausflug in der Urbanistubn in Pixendorf.

Das Kommando bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die gelebte Kameradschaft und den gelungenen gemeinsamen Tag.

Die Reisegruppe der FF Tulln-Stadt

Burg Liechtenstein

Feuerwehr und Volksschule

Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei

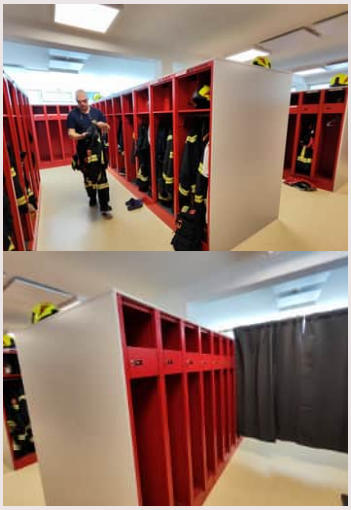
Im Rahmen der Initiative „gemeinsam.sicher.feuerwehr“ nutzten die Tullner Volksschulen und die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt den Frühjahr und Frühsommer, um den Schülerinnen und Schülern wertvolles Wissen um die Feuerwehr und das Verhalten im Notfall zu vermitteln.

Während des theoretischen Teils im Klassenzimmer konnten Inhalte wie „Sicherer Umgang mit Feuer“, „Löschmittel und Brandklassen“, aber auch „Sirenensignale und Zivilschutz“ besprochen werden. In der Praxis probierten sich die Kinder am Feuerlöscher, Strahlrohr und bekamen Einblicke ins Feuerwehrhaus und -auto. Die Dritt- und ViertklässlerInnen hatten sichtlich Spaß und zeigten viel Begeisterung – sowohl am Strahlrohr, als auch im Klassenzimmer (und vor allem während der Abkühlung).

Neue Umkleide

Mit 19. Juni 2026 konnte die lang ersehnte neue Umkleide fertiggestellt werden. Im Zuge des Projekts wurden ein neuer Boden, neue Beleuchtung sowie neue Heizungen eingebaut, wobei die Hauptaufgabe in der Platzoptimierung lag, um allen bestehenden und zukünftigen Mitgliedern eine ordentliche Umkleidemöglichkeit für den Einsatzdienst zu bieten.

Für drei Monate übersiedelten die Einsatzkräfte in die Fahrzeug- und Lagerhalle. In dieser Zeit bauten die Stadtgemeinde Tulln sowie die FF Tulln-Stadt die Räumlichkeiten um. Insgesamt 30 Spinde wurden von der Feuerwehr Tulln aus Eigenmitteln neu angeschafft. Nach Erweiterung und Ersatz defekter Spinde erhöhte sich die Kapazität von 70 auf 85 Plätze.
Weiters befindet sich im hinteren Bereich nun ein eigener, abgegrenzter Damenbereich. Alle Feuerwehrmitglieder sind damit im selben Umkleideraum untergebracht, wodurch die Koordination vor dem Ausrücken erleichtert wird.



Der neue Umkleidebereich im FF-Haus

70. Geburtstag von EHBI Dr. Alfred Eisler

Dr Alfed Eisler, Mag. Martin Wimmer ,
DI Dr Johannes Ofner

Am 22.Juni 2026 lud EHBI Dr. Alfred Eisler anlässlich seines runden Geburtstages ein.

Seit 47 Jahren widmet unser „Alfi“ einen großen Teil seines Lebens der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt. Einmal als Ausbilder, dann als Kommandant und nun unterstützt er fleißig aus der Reserve. Den feierlichen Anlass seines 70-jährigen Geburtstages nutzten die Kameradinnen und Kameraden, um ihn hochleben zu lassen und gemeinsam zu feiern. Neben einem Geschenk aus der Mannschaft, ließ es sich das Kommando nicht nehmen, auch einen Geschenkskorb (inklusive Ansprache) zu überreichen.

Installation von unserem Feuerwehrkuraten

Am 21. Juni 2026 wurde unser Feuerwehrkurat Pater Pius Nwagwu, SMMM, feierlich als Pfarrmoderator der Pfarre St. Stephan in Tulln installiert. Durch die Teilnahme zahlreicher hoher Geistlicher und Ehrengäste erwies sich die Messe als voller Erfolg und zeigte deutlich das Vertrauen sowie die Zustimmung und Unterstützung für Pius.
Nach der Messe lud die Pfarrgemeinde zu einem gemeinsamen Beisammensein im Pfarrhof St. Stephan ein.

Feuerwehrkurat Pater Pius Nwagwu, SMMM
mit den Gratulanten der FF Tulln-Stadt

Die Mitglieder der FF Tulln-Stadt wünschen dir in diesem Zuge alles Gute und gratulieren dir nochmals herzlich zu deiner neuen Aufgabe.

Grisu bei der Feuerwehr

Im Zuge des Ferienspiels „Aktivsommer“ für Kinder und Jugendliche der Stadtgemeinde Tulln beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt am 1. August mit einer eigenen Station.
Am Areal der FF Tulln konnten die jungen Besucher verschiedene Geräte und Ausrüstungsgegenstände ausprobieren, darunter Schlauchleitung, hydraulischer Rettungssatz und Kübelspritze. Auch Kistenklettern, Überkopf-Hangeln und das Erkunden unserer Hilfeleistungsfahrzeuge standen auf dem Programm.
Rund 300 Tullnerinnen und Tullner nutzten den Samstagvormittag, um ihre Feuerwehr zu besuchen und besser kennenzulernen.

Gruppenfoto

Viele begeisterte Teilnehmer beim Ferienspiel in Tulln

Feuerwehrjugend Tulln beim 52. Landestreffen in Küb

Unsere Gruppe beim Landestreffen in Küb

Von 9. bis 12. Juli nahm die Feuerwehrjugend Tulln mit sieben Jugendlichen am 52. Niederösterreichischen Landestreffen der Feuerwehrjugend in Küb teil. Gemeinsam mit rund 6.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verbrachten sie vier abwechslungsreiche Tage.
Auf dem Programm standen zahlreiche Freizeitaktivitäten, kreative Projekte und die „Best of West“-Challenge. Ein Badeausflug in die Schwarza sorgte für Abkühlung. Am Samstag begeisterten Spiel- und Sportstationen sowie die Fahrzeug- und Geräteschau von Bundesheer und Polizei mit Panzern, Hubschraubern und Flugsimulator.
Am Sonntag trat die Gruppe nach dem Zeltabbau die Heimreise an. Die Jugendlichen blicken auf ein gelungenes Treffen mit vielen neuen Eindrücken und gelebter Kameradschaft zurück.

Wechselladeaufbau-Abschlepp 2

Im Zuge der Konsolidierung des Fuhrparkes werde das bisherige Abschleppfahrzeug außer Dienst gestellt. Zur Sicherstellung der Aufgaben wurde stattdessen ein Wechselladeaufbau für das Wechselladefahrzeug 1 geschaffen. Beide Wechselladefahrzeuge bilden nun das einsatztaktische Rückgrad bei technischen Einsätzen. Das neue Abschleppplateau kann dank eingebauter Seilwinde Fahrzeuge ohne Kran aufnehmen. Ein akkubetriebenes Lichtkonzept unterstützt bei Nachteinsätzen. Hebekreuz sowie Ausrüstung zur Fahrzeugbergung und Ladungssicherung ergänzen den Aufbau.

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch und altersgerecht die Welt der Feuerwehr kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen Teamgeist, Bewegung, Kreativität und das Entdecken neuer Fähigkeiten.

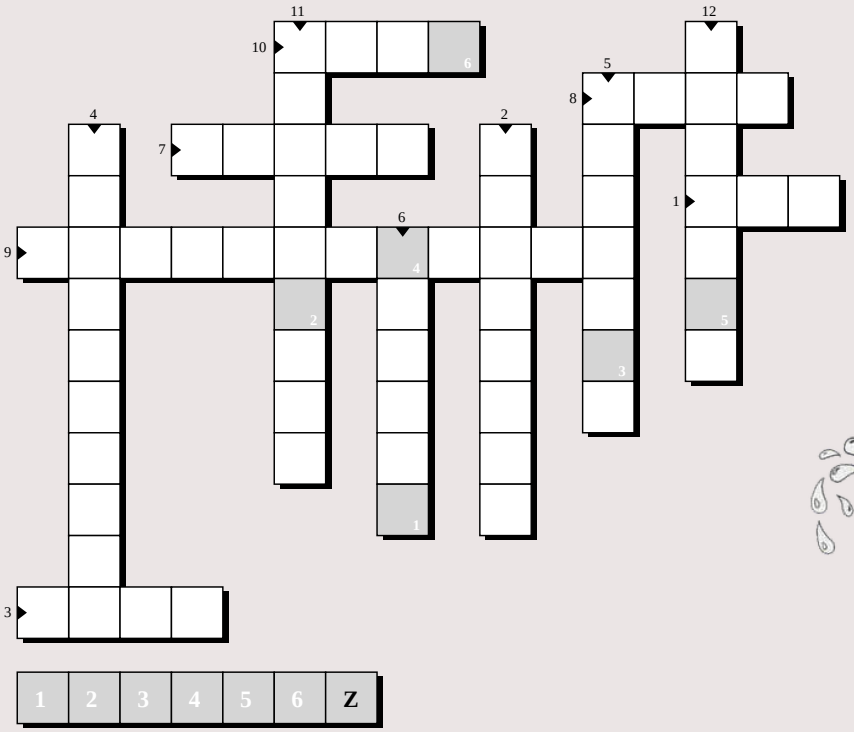
Bei Spielen, Experimenten und kleinen Aufgaben lernen die Kinder wichtige Grundlagen, wie das richtige Verhalten im Notfall oder das Absetzen eines Notrufs. Auch Bastelaktionen, Ausflüge und das Kennenlernen der Feuerwehrfahrzeuge gehören zum abwechslungsreichen Programm. Dabei werden Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt gestärkt – ganz ohne Leistungsdruck.

Kinderfeuerwehr mit HLFA3

Ab wann kann man mitmachen?

- Eintritt in die Kinderfeuerwehr ab 8 Jahren
- Mit 10 Jahren erfolgt der Wechsel zur Jugendfeuerwehr

Die Mitgliedschaft ist unverbindlich und soll vor allem Spaß machen. Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns unter: tulln-stadt@feuerwehr.gv.at



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

1. Welche Farbe haben Feuerwehrautos?
2. Das Löschwasser fließt durch den ...
3. Mit welchem Feuerwehrauto kann man schwere Lasten heben?
4. Welches Feuerwehrauto hat die größte Leiter?
5. Woher bekommt die Feuerwehr Löschwasser?
6. Samstagmittag heult die ...
7. Die Feuerwehr löscht einen ...
8. Was trägt der Feuerwehrmann am Kopf?
9. Zuhause verwendest du zum Löschen einen ...
10. Auf der Donau verwendet die Feuerwehr ein ...
11. Am Dach vom Feuerwehrauto blitzt das ...
12. Der Patron der Feuerwehren ist der Heilige ...

die sigma
steuerberatungs gmbh
diesigma.at

powered by passion
schmidberger
elektroanlagen
www.schmidberger.at

Keine Überraschung am Einsatzort

Einblick in unsere Übungsthemen – aktuelle Themen für den nächsten Einsatz

In diesem Jahr spüren wir merklich mehr Alarmierungen zu größeren Brandeinsätzen. Dabei können viele Anreize zum Nachbesprechen und Verbessern mitgenommen werden. Dies sehen wir in der Ausbildung bei Themen wie zum Beispiel Maschinistenfortbildungen, Löschwasser-berechnungen und Pumpenschulungen.

Weiter merken wir die intensiven Hitzewellen, sehen die Trockenheit und reagieren darauf mit Wald- und Flurbrandübungen. Gerade in unserem neuen Tank 3 findet sich spezielle Ausrüstung zur Bekämpfung genau dieser Einsatzszenarien – dazu benötigt die Einsatzmannschaft auch spezielle Ausbildung. Gemeinsam mit der FF Chorherrn durften wir den Schwerpunkt Flur- und Flächenbrände am 13.Juli praktisch üben. In Stationen konnte Spezialgerät wie die Waldbrandpumpe oder das Gorgui-Werkzeugs ausprobiert werden.

Flurbrandübung

Schadstoffübung im Hallenbad

Am 18. Juli fand eine Schadstoffübung im Hallenbad und in der Kunsteisbahn statt. Ein simulierter Ammoniakaustritt während Betrieb des Hallenbades und der Saunaanlage führte zu mehreren vermissten und verletzten Personen. . Es galt diese zu retten und die Leckage an der Kälteanlage zu beseitigen. Hierbei beteiligten sich das Rote Kreuz, die Polizei, die Stadtgemeinde und das Amt der NÖ Landesregierung. Neben der Arbeit mit Chemikalienschutzanzügen konnte auch die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen und mit dem Einsatzunterstützungsstab des Bezirksfeuer-wehrkommandos geübt werden.

Ganz nach dem Motto „train as you fight“ werden aktuelle Themen aufgegriffen und in die Ausbildung integriert, um zu jedem Zeitpunkt die Sicherheit von Tulln maximal zu fördern.

Neue Schiffsführer für Tulln

Die Donau als Einsatzgebiet langfristig bedienen

Die Donau mit dem Donaualarmplan stellt ein großes Einsatzgebiet dar, welches die FF Tulln-Stadt ebenso aktiv trifft wie die Landverkehrswege.
Wie für Fahrzeuge auf der Straße ein Führerschein notwendig ist, bildet das Äquivalent am Wasser das Schiffsführerpatent 10m für Binnengewässer und Wasserstraßen. Die Ausbildung setzt sich aus einem theoretischen Teil, in welchem die Regeln und Verhalten am Wasser vermittelt werden, wie auch einem praktischen Teil zusammen, indem unter anderem Manöver, Motorenkunde und Knoten beigebracht werden.

Übungsbetrieb auf der Donau

Um diesen Einsatzbereich langfristig abzudecken, absolvierten acht Mitglieder der FF Tulln-Stadt erfolgreich das Schiffsführerpatent: Marco Frühauf, Franz Ehn, Mag. Thomas Teufer, Thomas Cerveny, Moritz Rußler, Christoph Posautz, Markus Brunner und Cornelia Arent. Unterricht und Prüfung erfolgten in Kooperation mit dem NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum.
Anschließend beginnt die feuerwehrspezifische Ausbildung. Dazu zählen Menschenrettung aus dem Wasser, das Abschleppen verunglückter Boote, das Setzen von Ölsperren sowie Löscharbeiten am/vom Wasser und Anlanden am Ufer. Die Ausbildung wird intern durch das Sachgebiet Wasserdienst sichergestellt.

Verkehrsunfall in Tulln

Verkehrsunfall mit mehreren beteiligen Fahrzeugen

Am 17. April 2026 wurde die FF Tulln-Stadt zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw in einem Kreuzungsbereich alarmiert.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden beide Fahrzeuge geborgen. Ein Pkw wurde mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs verladen, der zweite mittels Seilwinde aus dem Kreuzungsbereich entfernt. Nach rund zweieinhalb Stunden war der Einsatz beendet.

Im Einsatz standen zehn Mitglieder der FF Tulln-Stadt mit HLF3, WLF und WLFA-K sowie Polizei und Rotes Kreuz Tulln.

Bergung bei der S5-Auffahrt

Bergung Kleintransporter

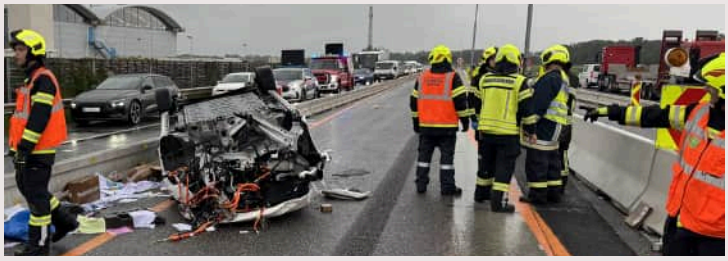
Am Morgen des 21. April 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Fahrzeugbergung beim Bootskreisverkehr auf der B19 alarmiert.

Ein Kleintransporter war im Straßengraben zum Stillstand gekommen. Aufgrund seines Gewichts wurde das Fahrzeug mit dem Kran angehoben und gleichzeitig mit der Seilwinde des HLF3 zurück auf die Fahrbahn gezogen.

Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet. Im Einsatz standen sechs Mitglieder der FF Tulln-Stadt mit HLF3, Kranfahrzeug und WLFA-K sowie die Polizei.

Pkw auf Gegenfahrbahn überschlagen

Am 10. Juni 2026 wurden mehrere Feuerwehren, darunter auch die FF Tulln-Stadt, zu einem Verkehrsunfall mit unklarer Lage auf die S5 zwischen Kirchberg am Wagram und Tulln alarmiert. Aufgrund der laufenden Baustelle rückten mehrere Feuerwehren zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen fanden die Einsatzkräfte



PKW auf dem Dach, Fahrer bereits aus dem Fahrzeug befreit

Beim Eintreffen fanden die Einsatzkräfte einen Pkw vor, der auf dem Dach auf der Gegenfahrbahn lag. Der Lenker war bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde vom Rettungsdienst versorgt. In weiterer Folge übernahmen die Feuerwehren die Bergung des Fahrzeugs sowie die Freimachung der Fahrbahn. Zur Unterstützung wurde das Wechselladefahrzeug mit Kran der FF Tulln-Stadt nachalarmiert. Mithilfe des Krans wurde der Pkw wieder aufgestellt, anschließend verladen und an einem sicheren Ort abgestellt.

Nach rund zwei Stunden konnten die eingesetzten Kräfte wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Im Einsatz standen die FF Tulln-Stadt mit sieben Mitgliedern sowie den Fahrzeugen VRF und WLFA-K, die Feuerwehren Utzenlaa, Absdorf und Kirchberg am Wagram, das Rote Kreuz, der Notarzthubschrauber Christophorus 9, die Autobahnpolizei sowie die ASFINAG.

Bergung des verunfallten PKWs auf der S5

Verkehrsunfall im Stadtgebiet

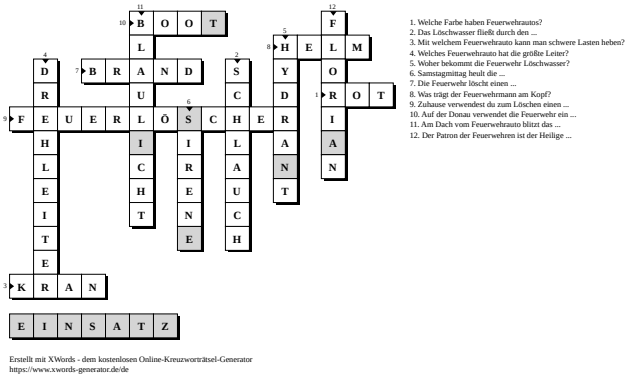
Bergung mit WLF-K

Am 19. Juni 2026 wurde die FF Tulln-Stadt zu einem Verkehrsunfall in die Brückenstraße alarmiert.
Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierten kurz vor einem Kreisverkehr drei Pkw. Nach der Lagebeurteilung und in Abstimmung mit der Polizei wurden zwei nicht mehr fahrbereite Fahrzeuge mithilfe der Wechselladefahrzeuge geborgen. Dabei wurden die Pkw mit dem Kran des WLFA-K auf die Plateauaufbauten verladen. Das dritte Fahrzeug konnte seine Fahrt selbstständig fortsetzen.
Nach dem Abtransport der beschädigten Fahrzeuge zu Fachwerkstätten konnten die Einsatzkräfte nach rund eineinhalb Stunden wieder einrücken.
Im Einsatz standen die FF Tulln-Stadt mit acht Mitgliedern sowie den Fahrzeugen HLF3, WLF und WLFA-K, das Rote Kreuz Tulln sowie die Polizei Tulln.

Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Am 30. Juni 2026 wurden die Feuerwehren Tulln-Stadt, Langenschönbichl und Asparn zu einer Menschenrettung auf die Hauptstraße zwischen Asparn und Langenrohr alarmiert.
Nach der Kollision zweier Pkw kam eines der Fahrzeuge auf dem Dach zum Stillstand. Eine Person befand sich noch im Fahrzeug und wurde bereits vom Rettungsdienst versorgt. Die FF Tulln-Stadt sicherte den Pkw gegen weiteres Umkippen und führte gemeinsam mit dem Roten Kreuz die schonende Rettung des Lenkers durch.
Nach der Unfallaufnahme wurde das Fahrzeug mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs geborgen und abtransportiert. Im Einsatz standen neun Mitglieder der FF Tulln-Stadt mit VRF und WLFA-K sowie weitere Feuerwehren, Rotes Kreuz und Polizei.

Stabliisiertes Unfallfahrzeug



1. Welche Farbe haben Feuerwehrautos?
2. Das Löschwasser fließt durch den ...
3. Mit welchem Feuerwehrauto kann man schwere Lasten heben?
4. Welches Feuerwehrauto hat die größte Leiter?
5. Woher bekommt die Feuerwehr Löschwasser?
6. Samstagmittag heult die ...
7. Die Feuerwehr löscht einen ...
8. Was trägt der Feuerwehrmann am Kopf?
9. Zuhause verwendest du zum Löschen einen ...
10. Auf der Donau verwendet die Feuerwehr ein ...
11. Am Dach vom Feuerwehrauto blitzt das ...
12. Der Patron der Feuerwehren ist der Heilige ...

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Eigner-Rothbauer
Ihr Partner für Transport, Erdbau, Sand & Schotter, Recycling und Abbruch
Eigner & Rothbauer GmbH
Am Stiergraben 5 | 3434 Tulbing/Tulln
Tel.: 02273 / 7206 | Fax: DW 22
office@eigner-rothbauer.at | www.eigner-rothbauer.at

Grossbrand in Absdorf

Am 3. Juli 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einem Gewerbebrand in Absdorf alarmiert. Vor Ort stand ein Sperrmüllhaufen in Vollbrand.

Eindrücke vom Brandgeschehen

Feuerwehr Tulln im Bereitstellungsbereich

Mit dem Wechselladefahrzeug samt Wechselladeaufbau Atemschutz wurde ein Atemschutz-sammelplatz eingerichtet und die Befüllung der Atemschutzflaschen für die eingesetzten Trupps übernommen.Mit zunehmender Dunkelheit wurde die Drehleiter zur Ausleuchtung der Einsatzstelle eingesetzt. Nach rund vier Stunden war der Einsatz beendet.
Insgesamt standen rund 150 Mitglieder von neun Feuerwehren im Einsatz, davon elf Mitglieder der FF Tulln-Stadt mit vier Fahrzeugen.

LKW Bergung auf A22

Ausgebrannter LKW

In den Abendstunden des 25. Mai 2026 wurde die FF Tulln-Stadt von der FF Stockerau zu einer Lkw-Bergung auf die A22 alarmiert. Der Lkw war aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten und vollständig ausgebrannt. Nach kurzer Lagebeurteilung wurde das Fahrzeug mittels Kran auf einen Tieflader verladen und anschließend gesichert abgestellt.
Nach rund dreieinhalb Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.
Im Einsatz standen die FF Tulln-Stadt mit zwölf Mitgliedern und drei Fahrzeugen, die FF Stockerau, die ASFINAG sowie die Autobahnpolizei Stockerau. Die FF Tulln-Stadt bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

200 JAHRE ORTLIEB
GARTEN & LANDSCHAFTSTECHNIK

E. M. Romberg
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M. B. H.
MAG. MARIA FELLINGER
3430 TULLN, KARLSGASSE 8

Lohnverrechnung – Buchhaltung – Bilanzierung – Steuerberatung –
Unternehmensberatung – Umgründungsberatung –
Landwirtschaft – Ärzte – Freiberufler – Vereine

3430 Tulln, Karlsgasse 8, Telefon 02272/62670
email office@romberg.at, www.romberg.at

MUSSER

Gewerbebetrieb in Vollbrand

Am 27. Mai 2026 rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zur Unterstützung bei einem Brand in einem Gewerbebetrieb in Erpersdorf aus. Beim Eintreffen stand das Objekt bereits in Vollbrand. Nach Festlegung der Aufstellfläche wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und über Tank 2 mit Wasser versorgt. Mithilfe des Monitors sowie einer Drohne konnten Brandherde gezielt lokalisiert und bekämpft werden.

Parallel dazu unterstützte der Wechselladeaufbau Atemschutz den Atemschutzsammelplatz und stellte die Versorgung der eingesetzten Atemschutzgeräteträger sicher. Nach rund drei Stunden war der Brand weitgehend unter Kontrolle, sodass sich die Arbeiten auf das Auffinden und Ablöschen von Glutnestern konzentrierten.

Nach etwa fünf Stunden rückten ein Teil der Kräfte ab, während die Drehleiter zur Ausleuchtung der Einsatzstelle für die Nachlöscharbeiten vor Ort blieb.
Insgesamt standen mehr als 250 Einsatzkräfte von 18 Feuerwehren im Einsatz. Die FF Tulln-Stadt war mit 17 Mitgliedern sowie den Fahrzeugen HLF2, DLK, WLF mit WLA-AS und dem Versorgungsfahrzeug im Einsatz.

Einsatzleitung bei der Auswertung der Drohnenbilder

Starke Rauchentwicklung innerorts

Verkehrsunfall auf der L2156

Feuerwehr weist Christophorus ein

Am 12. Mai 2026 wurde die FF Tulln-Stadt zu einer Fahrzeugbergung mit verletzter Person auf die L2156 alarmiert. Nach einer Kollision befand sich ein Pkw abseits der Fahrbahn.
Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und unterstützte den Rettungsdienst. Die verletzte Person wurde mit dem Notarzthubschrauber abtransportiert. Anschließend wurde der Pkw mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs geborgen. Im Einsatz standen 14 Mitglieder mit HLF3, WLFA-K und VRF sowie Rettungsdienst und Polizei.

Gewerbebrand in Freundorf

Am Nachmittag des 15. Mai 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zur Unterstützung bei einem Gewerbebrand in Freundorf alarmiert. Beim Eintreffen stand eine Lagerhalle bereits in Vollbrand. Durch einen umfassenden Außenangriff und den Einsatz der Drehleiter mit Löschmonitor konnte ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Eine Drohne unterstützte die Einsatzkräfte. Anschließend wurde die Hallenkonstruktion mit einem Bagger geöffnet, um verbliebene Glutnester abzulöschen.
Rund 200 Feuerwehrmitglieder standen im Einsatz. Die Versorgung der Atemschutztrupps erfolgte vor Ort über den Wechselladeaufbau Atemschutz.
Die FF Tulln-Stadt war mit 15 Mitgliedern und vier Fahrzeugen im Einsatz. Unterstützt wurde sie von zehn weiteren Feuerwehren, dem Einsatz-unterstützungsstab des BFKDO Tulln, der Polizei sowie dem Rettungsdienst.

Drehleiter der Feuerwehr Tulln im Einsatz

Tank 2 versorgt Drehleiter mit Wasser

Brandgeruch in Geschäftslokal

Am 7. Juli 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einem Brandverdacht in ein Geschäftslokal am Hauptplatz alarmiert.
Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass am Dach Flämmarbeiten durchgeführt worden waren. Die Kontrolle mit der Wärmebildkamera ergab keinen Brand, sodass der Einsatz beendet werden konnte. Im Einsatz standen die Fahrzeuge HLF2, DLK und HLF3 mit insgesamt 11 Mitgliedern.

Einsatz am Tullner Hauptplatz

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt
Für den Inhalt verantwortlich:
Kdt. BR DI Dr. Johannes Ofner
Fotos: Öffentlichkeitsarbeit der FF Tulln-Stadt

Produktion, Konzeption und Anzeigenverwaltung:
epiframe - Medienentwicklung und IT e.U.
Rochusgasse 2/1/19, 3430 Tulln
Tel. +43 650 93 34 133, office@epiframe.com

Produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH,
UW-Nr. 637

TULLN Kultur
KERNÖLAMAZONEN
„Knallnacht“
17.00 Uhr
GERNOT KULIS
„Ich kann nicht anders“
21.00 Uhr
Silvester
im Danubium
31.12.2026
www.tullnkultur.at
Tickets auf shop.raiffeisenbank.at/tickets und allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien mit oeticket-Verkauf, mit 10% Ermäßigung als Raiffeisen-Kontoinhaber | Ticketshop „Gute Unterhaltung“ Wiener Str. 16, 3430 Tulln | bei oeticket.com, 0900/94 96096 | Trafik Hausl am Hauptplatz Tulln
Trafik Zabrodsky beim Billa Plus Tulln | Trafiken mit trafiknet | www.noen.at/ticketshop | Abendkasse & www.tullnkultur.at (print@home)
TULLN/DONAU
oeticket
Raiffeisen Niederösterreich-Wien
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

OKTOBERFEST

vom 11.-13.September 2026

FREIWILLIGE FEUERWEHR TULLN - STADT

Tombola, Vergnügungspark, Grillhuhn, Weinbar, Hüpfburg

FEUERWEHRHAUS BRÜCKENSTRASSE 11

FREITAG ab 11:00
Bieranstich 20:00

SAMSTAG ab 10:00
Feuerlöscherüberprüfung
von 14:00 bis 16:00

Musik Freitag und Samstag
mit der Band HACKBRETT

SONNTAG ab 09:00
Frühshoppen ab 11:00
mit der Stadtkapelle Tulln
Festende 15:00

SALZGEBER
IT-REVOLUTIONS.COM
HOFBRÄU MÜNCHEN
Sauberhafte FESTE

Spendenmöglichkeit

Scanne den QR-Code mit deiner Bank-App
und helfen Sie uns bei unseren Projekten
für Ihre und unsere Sicherheit!

Empfänger: Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt
IBAN: AT83 3288 0000 0001 7954

Mit Vorname, Nachname und Geburtsdatum kann die Spende steuerlich abgesetzt werden